

treffen. Das Mitbringen von Picknick zum Eigenverzehr und zum Teilen ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht. Für Kinder gibt es ein Spielangebot, vorbereitet u.a. vom Kindergarten. Natürlich wird auch das Stockbrot nicht fehlen.

Bereits mitgeteilt wurde, dass wir als Kirchengemeinde wieder ein eigenes Angebot zur **Grabpflege** bieten. Es gilt ab sofort. Auf seiner letzten Sitzung hat sich der KGR dazu zu Leistungen und Preisen verständigt:

Basispflege (Blumenpflege, Gießen, Unkraut jäten, Laubharken, Heckenschnitt) Einzelgrab: 250,- € pro Jahr, Doppelgrab: 400,- € pro Jahr, Dreifachgrab: 500,- € pro Jahr.

Sonderleistungen (Neubepflanzung, Wechselbepflanzung, Grababdeckung/Winter, Beräumung/Frühjahr und dgl.) werden mit 35,- € je Stunde berechnet. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Uns allen wünsche ich eine gesegnete Sommerzeit und freue mich auf Euch und Sie bei unseren Veranstaltungen. *Konrad Glöckner*
Ihr Pastor Konrad Glöckner

- | | |
|------------------------------------|--|
| <u>Gottesdienste:</u> | in Kloster: sonntags um 10 Uhr
Kindergottesdienst: So.: 09.06., 23.06., 07.07., 21.07.
in Ndf: sonnabends, 17 Uhr im Juni, 19 Uhr im Juli |
| <u>Friedensgebet:</u> | in Kloster: jeden Freitag 18 Uhr
in Neuendorf: ab 16.06., jeden Freitag, 18 Uhr |
| <u>Gemeindekreise:</u> | - Frauen-/Seniorenkreis: 14 tägig, 14.30 Uhr
Kloster, donnerstags: 13.06.; 27.06.; 11.07. und 25.07.
Neuendorf, mittwochs: 12.06.; 26.06.; 10.07. und 24.07.
- Chor: montags, 19 Uhr, Inselkirche in Kloster |
| <u>Gemeindeabende:</u> | mittwochs, 19 Uhr in Neuendorf (siehe Aushang) |
| <u>Konzerte:</u> | in Kloster: - Orgelkonzert jeden Donnerstag, 20 Uhr
- Konzerte verschiedener Colour, dienstags, 20 Uhr
in Neuendorf: Orgelkonzert 14 tägig montags, 19 Uhr |
| <u>Galerie am Torbogen:</u> | 05.06. - 12.06.: Manfred Sieber, Malerei , Vernissage: Mittwoch, 05.06., 19 Uhr
26.06. - 23.07.: Ton, Steine Farben. Hiddenseer stellen aus. Vernissage: 26.06., 19 Uhr
17.07. - 03.08.: Angela Fröbing, Malerei , Vernissage, 17.07., 19 Uhr |

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Juni bis Juli 2024

Plakat des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises (PEK) zur Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024

Herr, höre, Herr, erhöere

Herr, höre, Herr, erhöere,
breit deines Namens Ehre
an allen Orten aus;
behüte alle Stände durch
deiner Allmacht Hände,
schütz Kirche,
Obrigkeit und Haus.

Lass alle, die regieren,
ihr Amt getreulich führen,
schaff jedermann sein Recht,
dass Fried und Treu sich
müssen in unserm Lande
küssen und segne beide,
Herrn und Knecht.

Gib uns den lieben Frieden,
mach alle Feind ermüden,
verleih gesunde Luft,
lass keine teuren Zeiten auf
unsere Grenzen schreiten,
da man nach Brot vergebens
ruft.

Ev. Gesangbuch Nr. 423
Text: Benjamin Schmolck, 1714

**Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen,
durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Römerbrief 5,5**

Liebe! Die Bibel spricht im höchsten Ton von ihr. Für sie ist Liebe keineswegs nur ein Gefühl, das sich auf private Glücksmomente reduzieren lässt, aber fernab von den wahren Herausforderungen und Gesetzen des Lebens ist. Im Gegenteil. Aus biblischer Sicht ist Liebe die größte Macht und Kraft, die es gibt. Gott ist die Liebe, so steht es geschrieben. Liebe wird als Ursprung, bewegende Kraft und Ziel des Lebens bezeugt. Sie liegt allem Leben zugrunde und hat Kraft, es zu heilen. Sie ist stärker als Gewalt, als Hass, Krieg oder Tod. Beharrlich setzt sie sich durch, beachtet und stärkt das Schwache, das Verhaltene und das Stille. Sie ermöglicht Versöhnung und führt, was getrennt ist, wieder zusammen.

Zu Pfingsten feiern wir, dass diese Kraft in unsere Herzen einzieht. Gottes lebendiger Geist wird uns geschenkt und gibt Zuversicht, Freude und Mut. Liebe lässt er zur Quelle und zum Wurzelgrund werden, für unser Denken und Tun. Er überwindet Furcht und Verlustängste, die aufkeimen, wo wir an uns selbst gebunden bleiben. Über diesen Geist verfügen wir nicht. Wir können ihn nicht unserem Willen oder eigenen Zielen unterwerfen. Er kommt von Gott und richtet unseren Sinn auf das aus, was heilig ist. Die Ehrfurcht vor dem Leben und die Achtung der Würde des Menschen macht er zu Maßstäben unseres Gewissens.

Liebe! Sie weist uns über uns hinaus. Freuden und Nöte selbst fremder Menschen lässt sie uns als Teil unseres eigenen Lebens erfahren. Sie bereichert uns ungemein.

Was aber geschieht, wenn sich Liebe in Selbstliebe verkehrt, wenn Selbstbezogenheit und Selbststumm zum Maßstab und zur Gewohnheit werden? Solche Stimmen kennen wir. Laut sind sie zu hören, im Großen und Kleinen. Sie nennen es Recht, eigene Interessen dem Gemeinwohl voranzustellen: „Wir zuerst und wahr ist, was uns nutzt.“ – sagen sie und geben vor, Reichtum und Wohlstand zu schützen. Was zählt, ist die eigene Klientel. „Wir“. „Unser“. „Ich“. Gegen Ausländer, Migranten oder Zugezogene grenzt man sich ab. Schuld haben immer die anderen. Groß soll es sein?

Natürlich – die Herausforderungen unserer Zeit sind riesig und sie verunsichern uns. Streit ist entbrannt, über Ursachen und mögliche Lösungen. Vieles hat mehrere Seiten und kann aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden. Wenig ist eindeutig. Dennoch. Es ist nicht beliebig, wie wir diesen Streit führen. In der Art und Weise, wie wir einander und den Problemen begegnen, gibt es wesentliche Unterschiede und klare Kriterien, an denen sich bemisst, was recht ist, und was nicht. Wahrhaftigkeit, oder Redlichkeit fallen mir ein. Irrtum ist möglich, nicht aber Lüge und leeres Versprechen. Wir sind gehalten, behutsam zu schauen und mit wachem Gewissen zu prüfen: Wo waltet die Liebe? Was hilft, Wunden zu heilen? Wo begegnen wir Spuren vom Heiligen Geist?

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

Vor 35 Jahren besuchte Erich Honecker einen Gottesdienst. Es war die Wiedereinweihung des Greifswalder Doms. Bischof Gienke hatte den Staatschef eingeladen, im Glauben, so Wege zu bahnen, die zu mehr Offenheit führen. Ein Irrtum! Das Land machte dicht, bis im November die Mauer fiel. Welch eine Freude und Weite. Erst wuchs Deutschland, dann wuchs Europa zusammen. Es war kein glatter, vielmehr ein holpriger und mit manchen Enttäuschungen gepflasterter Weg. Aber müssen wir diesen europäischen Weg nicht dennoch als Chance und Herausforderung begreifen, anstatt als unnötigen Ballast? Glauben wir wirklich, es gäbe eine Alternative?

Seit nunmehr 16 Jahren bin ich Inselepastor. Ich lebe gerne auf Hiddensee. Ich freue mich über Land und Leute - über die Schönheit der Natur und über die Begegnung mit denen, die wir hier wohnen und mit unseren Gästen. Unsere Insel könnte noch schöner sein, würden wir einander mit mehr Vertrauen und Neugier begegnen. Glaube ich! Was glauben Sie?

Im Sommer lockt Hiddensee mit seinem hohen Licht und all seinen Farben. Als Kirchengemeinde flechten wir einen bunten Blumenstrauß fröhlicher Veranstaltungen mit ein. Und herzlich laden wir Sie dazu ein.

So bieten wir für Kinder (jedweden Alters) ab sofort parallel zu den Gottesdiensten einen **Kindergottesdienst in der Arche-Noah-Kinderkirche** an. Zunächst **14-tägig, sonntags 10 Uhr in Kloster**. Ein kleines Team hat sich dazu zusammengefunden. Die Kinder werden aus der Kirche abgeholt und in den Pfarrgarten gebracht. Gemeinsam wird hier der Altar gedeckt, werden Geschichten erzählt, Lieder gesungen, Brot und Trauben geteilt. Und beim Abholen der Kinder ergibt sich gewiss die Gelegenheit für den einen oder anderen Plausch. Wenn wir es schaffen auch bei Keks und Kaffee.

Am Donnerstag, **den 20.06.**, findet **ab 15 Uhr** wieder das „**Picknick im Pfarrgarten**“ statt. Bei schönstem Sonnenschein. Wie gewohnt laden wir ein zum frohen Verweilen bei Kaffee und Kuchen, bei Erfrischungsgetränken und der Musik des Duo Liaison mit Dunja und Jörg Nassler-Averdung. Vor allem bieten wir Raum, um sich auf Bänken und Stühlen, Isomatten oder eigenen Decken fröhlich zu

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.